

**Protokoll:**

Rm Coßmann hält die Planungen für gelungen. Es sei der Wunsch an ihn herangetragen worden, bei der Gestaltung des Kreisels einen Bezug zur Historie des Ortsteils herzustellen, z. B. durch die Errichtung oder Nachbildung eines Bauwerks aus römischer Zeit bzw. durch einen Hinweis auf die römische Siedlung, die im Bereich Arenberg gefunden wurde.

Rm Dr. Kneis vertritt die Auffassung, dass der Kreisel zu groß dimensioniert sei. 136.000 € Haushaltsmittel für die Gestaltung seien angesichts der derzeitigen finanziellen Belastungen, die die Stadt Koblenz zu tragen habe, unverhältnismäßig hoch. Mit geringerem finanziellem Aufwand müsste sich ebenfalls eine geeignete Gestaltung umsetzen lassen. Aus diesem Grund spricht sich die BIZ-Fraktion gegen die Planungen aus.

Rm Mehlbreuer bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob sich zur Umsetzung der Gestaltung Sponsoren bereit erklären würden.

EB 67/Herr Kohns erklärt, dass die Errichtung des Kreisels mit umfangreichen Erdarbeiten verbunden sei. Eine gelungene Gestaltung des Kreisels sei wichtig, da er auch als Orientierungspunkt diene. Er erläutert noch einmal die Kriterien für die Gestaltung einer Kreiselanlage.

Die Möglichkeit des Sponsorings der Gestaltung sei bisher noch nicht geklärt worden.

Rm Coßmann weist darauf hin, dass der Kreisel auch eine Eingangsfunktion für die Veranstaltung Bundesgartenschau wahrnimmt.

Rm Schupp bittet ebenfalls, die Frage des Sponsorings durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

EB 67/Herr Kohns stellt klar, dass es sich bei den 136.000 € nicht um zusätzliche Haushaltsmittel handelt, sondern, dass diese im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme veranschlagt worden seien.

EB 67/Herr Kohns sagt zu, hinsichtlich der Frage des Sponsorings Gespräche mit ortsansässigen Unternehmen zu führen.

Rm Mehlbreuer bittet, in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses IV am 18.01.2011, über die Ergebnisse der Gespräche hinsichtlich des Sponsorings der Baumaßnahme zu unterrichten.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich zu.

Herr Beigeordneter Prümm übernimmt wieder den Vorsitz.